



Ⓛ

# Zwei neue Romane

unseres Verlages beschäftigen sich auf recht verschiedene, jedesmal aber eigenwillige und moderne Art mit dem Problem der Ehe. Dieses aktuelle Thema allein sichert ihnen schon eine große Verbreitung, ganz abgesehen von der Bedeutung der Autoren.

## HANS MORGENTHALER

### Woly

#### Sommer im Süden

Mit Tiefdruckbildern von Mischa Eppet

Woly ist „eine der sonderbarsten Vertreterinnen eines Frauentypus, zu dem leider ein erschreckend hoher Prozentsatz unserer modernen jungen Mädchen gehört“, — das Mädchen, das nicht Weib sein will. — Morgenthaler, der schon mit seinen Stimmungsbildern „Ihr Berge“ und „Matahari“ großen Erfolg hatte, greift nun mit seinem Roman mitten in die aktuellsten Probleme hinein und wird damit bei seinen Lesern, bei allen „Lebendigen und Wachen“ zunehmendes und sicheres Interesse finden.

M. 4.80, gebunden M. 6.—

\*

## SHAW DESMOND

### Körper und Seele

Allen Liebenden zugeeignet

Nur eine kleine Leseprobe! Die „fremde Frau“ sagt: „Sie wissen, was zwischen mir und Ihrem Manne vorgefallen ist. Alles und doch nichts. Und was immer geschehen ist, es war mein Fehler... Ich habe mich in Ihren Mann verliebt. In meinem Leben ist diese Liebe eines der wenigen Dinge, deren ich mich nicht zu schämen habe. Und vom ersten Momente an war ich entschlossen, ihn zu nehmen. Aber ich wußte von Anfang an, daß Jan nicht mein war und es niemals werden konnte. Ich habe seinen Körper gehabt, aber Sie, Sie hatten seine Seele. Und doch hat er erst bei mir lieben gelernt, hat gelernt, was die Liebe in Wirklichkeit ist, und den Unterschied zwischen falscher und echter Liebe ...“

M. 4.40, gebunden M. 5.60

Ⓛ

ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI, VERLAG, ZÜRICH-LEIPZIG

